

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 98 (1991)
Heft: 5

Artikel: Schweizer Stoffe in Kalifornien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679403>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Stoffe in Kalifornien

Alle drei bis vier Jahre bietet das «Rencontre Suisse du Jeune Talent» eine einmalige Gelegenheit für die besten Modeschulen der Welt, mit Schweizer Stoffen zu arbeiten und ihre Talente zu messen. In den Zwischenjahren wird mit einer einzigen ausländischen Modeschule in ihrem Land ähnliches realisiert. Dieses Jahr ist Kalifornien an der Reihe.

Das «Rencontre Suisse du Jeune Talent» gibt Modefachschulen auf der ganzen Welt die Möglichkeit, aus Schweizer Stoffen Modelle nach Themen zu schaffen und sie an einer Modeschau in der Schweiz vor anerkannten Leuten aus der Modewelt zu präsentieren. Diese Show bietet allen Teilnehmern ein Maximum an Kontaktmöglichkeiten. An Schulständen können nach der Modeschau die jeweils über 100 vorgeführten Modelle aus der Nähe begutachtet werden, und manchem Student hat sich durch diesen Kontakt der Weg in die Modewelt geöffnet.

Leider ist es nur möglich, eine so grosse und kostspielige Veranstaltung alle drei bis vier Jahre durchzuführen. In den Zwischenjahren gehen wir deshalb anders vor: Wir wählen eine ausländische Modeschule aus und geben dieser die Gelegenheit, mit Schweizer

Stoffen bei sich Zuhause eine Modeschau zu realisieren. So waren wir schon einmal in Japan und vor zwei Jahren in Berlin.

Für dieses Jahr findet Ende Juni 1991 die Modeschau des «Fashion Institute of Design and Merchandising» (FIDM) in Los Angeles statt. Organisiert wird die Show durch die Exportwerbung für Schweizer Textilien. Renommiertere Schweizer Textilunternehmen unterstützen dieses Modeschauprojekt finanziell und stellen ihre aktuellen Modestoffe und Stickerei-Neuheiten unentgeltlich zur Verfügung.

Die zehn besten Jungdesigner des FIDM weilten Ende Januar in der Schweiz, um für diese «Début Show» die Stoffe auszuwählen. In fünf Arbeitstagen galt es für die Studenten, sich über das Stoffangebot zu informieren und die eigene Modellvorstellung daraufhin

abzustimmen. Die Debütanten waren äusserst begeistert von der Qualität der verschiedenen Stoffkollektionen der Sparten, von der Stickerei zu Seiden-nouveautés und zu Woll- und Baumwollstoffen. Die richtige Wahl der Farben, Dessins, Qualitäten ist die Grundlage für den Erfolg der Kollektion auch hier, zumal es sich um so unterschiedliche Themen wie Sportswear und Grand Gala handelt.

Festliche Premiere hat die «Debut Fashion Show in Swiss Textiles» am 27. Juni in Los Angeles vor einem Fach- und VIP-Publikum von etwa 1500 Personen und Persönlichkeiten. Im weiteren Verlauf des Jahres wird die Schau in 40 Städten der USA und im Ausland präsentiert.

Wir freuen uns über die Initiative und Begeisterung der jungen Leute, wie sie das Projekt «Schweiz» anpacken. An der Premiere wird der GVT persönlich vertreten sein.

Mit freundlichen Grüssen
Ihr GVT ■

